

Freundeskreis

SCHWEDENHEIM

Mitgliederversammlung 2023

Am **19.4.23** findet um 18 Uhr unsere Mitgliederversammlung im Ev. Gemeindehaus Schwedenheim statt.

So wie es unsere Satzung vorsieht, finden bei dieser Versammlung auch Neuwahlen zum Vorstand statt.

Bitte merken Sie sich diesen Termin doch schon mal vor!

Zwei neue Pastorinnen

Wir begrüßen an dieser Stelle herzlich die Pastorinnen Ute Thräne und Eva-Maria Burke, die sich ab März die Pfarrstelle in der Kirchengemeinde Cloppenburg teilen.

Ein gesegnetes neues Jahr!

Unser Freundeskreis wünscht allen Leserinnen und Lesern ein gesundes und zufriedenes Jahr 2023. Es gibt einige Neuigkeiten, die wir Ihnen gerne mit dieser 7. Ausgabe mitteilen.



An-ge-dacht: Du bist ein Gott, der mich sieht

Die Jahreslosung für 2023 steht im 1. Mose 16,13. Es ist eine schwierige Geschichte. Abram ist mit Sarai zusammen, aber Sarai kann keine Kinder kriegen. Und so soll Abram mit Sarais Magd Hagar ein Kind zeugen. Das geschieht auch, aber wie man sich das denken kann, bringt das Unfrieden ins Haus. Hagar und Sarai verstehen sich nicht mehr. Hagar flüchtet darum. Unterwegs erscheint ihr der Engel Gottes und prophezeit ihr, dass sie das Kind gebären wird. Sie soll ihm den Namen Ismael geben und zurückkehren zu Sarai und Abram.

Schwierig! Solche Familienkonstellationen sind für uns heute unverständlich. Aber dennoch wissen wir doch auch von manchen schwierigen Familienverhältnissen bei uns. Und es ist schwer, den Mut und die Kraft zu haben, ein schwieriges familiäres System zu überwinden.

Und dann versteckt sich in dem Text noch die versuchte Flucht von Hagar. Mit Flucht wurden wir im vergangenen Jahr in den Medien häufig konfrontiert.

Was kann uns die Jahreslosung also bringen? Vielleicht, dass wir mit offenen Augen und helfenden Händen uns den Menschen zuwenden, die in Problemlagen gefangen sind. Es ist wichtig, solche Situationen nicht zu ignorieren oder zu verbergen, sondern Hilfe zu bieten.

In der Geschichte des Schwedenheims ist genau das immer wieder passiert. Hier haben Menschen Zuflucht gefunden und die Menschen haben sich umeinander gekümmert.

Theologisch erkenne ich in dem Text, dass Gott sich Menschen in ihren Problemlagen immer wieder zuwendet. Er sieht unsere Sorgen. Aber es ist mehr als nur ein Sehen oder Beobachten. Unser Gott greift ein und hilft! Er ist ebenso unser Arzt und Seel- und Leibsorger. Und er begleitet uns nicht nur in schwierigen Momenten, sondern wir können ihn auch in den schönen und hoffnungsvollen Momenten erleben. Sein lebendiger Geist geht mit uns, in das neue Jahr 2023.

Jens Schultzki

Stand beim Basar

Am 27.12.22 fand im Ev. Gemeindehaus Schwedenheim der Basar statt, bei dem in fröhlicher Atmosphäre weihnachtliche Waren angeboten wurden. Der Erlös des Basars geht u. a. an unseren Verein. Wir waren auf dem Basar mit einem Stand vertreten und haben viele schöne Gespräche geführt und auch neue Mitglieder gewinnen können. Das Schwedenheim prägte auf diese Weise wieder als ein Ort der Begegnung.



(Foto: Jens Schultzki)

Stadtführung

Am 2.4. und am 6.8.23 finden die nächsten Stadtführungen der Tourist-Information Cloppenburg statt. Besucht werden dabei der jüdische Friedhof, der alte evangelische Friedhof und schließlich das Schwedenheim, mit einem Abschluss mit Kaffee.

Die Führungen finden von 14:30 - 16 Uhr statt und kosten 9 €. Anmeldungen sind über die Tourist-Information Cloppenburg möglich.

Stimmen aus dem Schwedenheim

Christel Lange: Ich durfte ein Schneeflöckchen sein

Welche Erinnerung hast du in Bezug auf das Schwedenheim?

Mit meinen Eltern wohnte ich in Cloppenburg „Am Forstgarten“, in einem Haus mit drei Familien. Als ich 3 Jahre alt war, starb mein Vater und meine Mutter mußte alleine für mich sorgen. Wir waren arm. Ich bekam einen Platz im Kindergarten Schwedenheim. Zusammen mit einem Jungen, der Helmut hieß und der bei uns im Haus wohnte, lief ich jeden Morgen Hand in Hand über den Rennplatz (heute ist dort das Stadion) zum Schwedenheim. Im Winter, wenn Schnee lag, haben wir auf dem Weg dorthin getobt und kamen nicht immer pünktlich im Kindergarten an. Am Rennplatz stand ein Kirschbaum. Wenn die Kirschen reif waren, bekamen wir, wenn wir vorbeikamen, immer eine Hand voll Kirschen geschenkt. Das war was ganz Besonderes. 1953 wurde ich, da ich katholisch bin, in der Roten Schule auf dem Marktplatz eingeschult. Nach Schulschluss durfte ich in den Kinderhort im gelben Haus des Schwedenheims gehen. Dort bekam ich Mittagessen, durfte Hausaufgaben machen und spielen. Um 17.00 Uhr ging ich dann nach Hause.



(Foto: Christel Lange)

Gab es Erinnerungen, die dich besonders geprägt haben?

An eine Weihnachtsfeier erinnere ich mich sehr gerne. Wir lernten das Lied: „Schneeflöckchen, Weißröckchen, wann kommst du geschneit ...“ Ich durfte ein Schneeflöckchen sein. Aus weißem Tüll bekam ich ein Kleidchen genäht. Die Schneeflocken wurden aus Watte darauf geklebt. Dazu bekam ich ein Krönchen aufgesetzt. Als Weihnachtsgeschenk bekam ich eine Puppe geschenkt (siehe Bild). Wir waren mit wenig zufrieden und dankbar für alles was wir bekamen. Und wir haben unsere Sachen gehütet und gepflegt.

Was wünschst Du dir für die Zukunft des Schwedenheimes?

Ich wünsche mir, dass sich im Schwedenheim die Menschen wohlfühlen und Hilfesuchende und in Not geratene Menschen offene Arme finden. Auch wünsche ich mir, dass die Häuser in Ihrer einmaligen Schönheit für das Cloppenburg Stadtteil erhalten bleiben.

Dieses Interview mit Christel Lange wurde von Dagmar Bergner geführt.

Impressum Freundeskreis Schwedenheim e. V.

Vorsitzender des Vereins:
Hans-Jürgen Hoffmann,
Lachsweg 1, 49661 Cloppenburg
Tel.: 04471-4484

VR-Bank in Südoldenburg e. G.
IBAN: DE93 2806 1501 0028 2723 00

Newsletter: Jens Schultzki
jens.schultzki@kirche-oldenburg.de



www.freundeskreis-schwedenheim.de



freundeskreis.schwedenheim@web.de

